

26.9.2023

Warum dieBasis wählen Unsere Kandidaten auf dem Prüfstand

Wilhelmsdorf. Auch wenn klassische Wahlveranstaltungen nicht mehr angesagt sind, wagten es die beiden Direktkandidaten der Partei „dieBasis“ im hiesigen Stimmkreis trotzdem.

Beate Schindler, 40, ist Seniorenbetreuerin aus Cadolzburg, verheiratet, hat zwei Kinder und kandidiert für den Bezirkstag. Von Berufswegen liegen ihr Senioren und deren Angehörige am Herzen. Bei ihrer täglichen Arbeit erlebt sie das **krankende Gesundheits- und Pflegesystem** hautnah mit, z.B. dass der Hausarzt keine Hausbesuche mehr macht oder die schon wieder wechselnde Pflegeperson ohne Bezug zum Patienten. Oder dass die Pflegefachkraft im Altenheim aus Zeitnot völlig überdreht mit den Senioren in Babysprache spricht. „Für mich ist das nicht zufriedenstellend. Ich wünsche mir einen anderen Umgang mit dieser Generation. Aus meiner Erfahrung sind Senioren im Mehrfamilienhaus, Generationenübergreifend am besten aufgehoben und versorgt. Der Lebensabend wird meist als weniger belastend wahrgenommen und einen Leidensweg gibt es kurz oder kaum,“ so Beate Schindler.



Sie möchte auch als Mutter den **gesunden Medienkonsum** bei Kindern fördern. „Einem Handy oder einem anderen internetfähigen Gerät sind für Kinder ohne entsprechenden Altersfilter schutzlos ausgeliefert. KI`s und Datenabdrücke tragen dazu bei, die Kinder zu manipulieren und die Eltern zu verunsichern. Hier sollten Workshops für Eltern mit Kindern angeboten werden, um Ängste und Probleme offen anzusprechen.“

Schließlich liegt der Kandidatin die **regionale Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten** sehr am Herzen. Kurze Wege, meist unverpackt und die gute Qualität würden genau so dafür sprechen wie die Existenzsicherung und Wertschätzung der Landwirte. So könne man auch dem Bauernsterben entgegenwirken.

Jürgen Osterlänger, 64, Entwicklungsingenieur aus Emskirchen hat 3 erwachsene Kinder und kandidiert für den Landtag. Er machte einen Streifzug durch das bayerische Programm von „dieBasis“ und schloß mit eigenen Schwerpunkten ab.



Zum Thema **Digitales** soll es keine Massenüberwachung geben. Weiterhin sollte es neutrale und unabhängige Untersuchungen zu möglichen Schadwirkungen von Technik, beispielsweise 5G geben und Schulen wieder viel mehr analog als digital werden, wie es in anderen Ländern auch erkannt und umgesetzt wird zum Wohle der Kinder.

Bereich **Familie, Arbeit, Soziales**: Familien sollen mehr gestärkt werden, ebenso die wichtige Zeit der Bindung zu Kleinstkindern. Der Altersarmut durch geringe Renten soll entschieden entgegen gewirkt werden und Gemeinschaftsbildung soll gestärkt werden statt Vereinzelung und Vereinsamung. Rentenversicherungsbeiträge sollen aus allen Einkunftsarten abgeführt werden mit dem Ziel einer guten Grundversorgung im Alter.

Im Bereich **Finanzen** will dieBasis das Bargeld als Garant der Freiheit beibehalten. Außerdem soll die Vorherrschaft der Finanzkonzerne über dem Staat beendet werden.

Zum Thema **Gesundheit** wurde gleich eine Vielzahl von Forderungen gestellt. Zwangsmedizin wird abgelehnt, ebenso soll es keine Impfnachweise für Zutritte mehr geben. Massentests gesunder Menschen sollen ebenso der Vergangenheit angehören und die Fallpauschalen, die unsere Krankenhäuser in den Ruin treiben, ebenso. Die Eigenverantwortung für die Gesundheit soll gestärkt werden wie auch die Naturmedizin. Der Mensch soll im Mittelpunkt stehen statt irgendwelche Interessen von Pharma oder Big Money. Außerdem will dieBasis dem Ärzte und Fachärztemangel entgegenwirken.

Eine effektive Mittelstandsförderung ist ebenso vonnöten wie z.B. durch einen realen Bürokratieabbau. Wirtschaftliche Lockdowns werden abgelehnt. Statt einem weiteren wirtschaftlichen Niedergang samt großen Wohlstandsverlusten soll auch wieder für eine **sichere Energieversorgung** gesorgt werden. Jürgen Osterlänger: „Wir wollen eine solide Politik statt weiter die eigene Wirtschaft zu ruinieren und viele in die Verelendung führen! Unsere Politik soll souverän werden statt Befehle von irgendwelchen ausländischen Imperien zu befolgen. Der größte Anschlag auf deutsche Infrastruktur durch die Nord Stream Sprengung muss schonungslos aufgeklärt werden, statt Gras drüber wachsen zu lassen.“

dieBasis will auch wieder eine **ordentliche Migrationspolitik** statt offene Grenzen für alle mit unkontrollierter Masseneinwanderung in unsere Sozialsysteme.

Basisdemokratie mit **staats- und konzernfernen freien Medien**. Jegliche Kriegspropaganda sei abzulehnen. Die jetzt schadhafte Demokratie muss wieder in Ordnung gebracht werden. Dazu braucht es neben Propaganda-freien Medien auch viel mehr Bürgerbeteiligung.

dieBasis will ein **Ende der unsinnigen Sanktionen**, die den USA dienen und Europa schwächen. Sofortige **Friedensverhandlungen** mit Russland werden ebenso gefordert wie die Forderung „Keine Waffenlieferungen in Krisengebiete“.



„Raus aus der NATO“ ist in der Partei dieBasis ebenso Konsens. Schließlich soll Deutschland ähnlich der Schweiz neutral werden.

Bezüglich der **Klimadiskussion** lehnt Jürgen Osterlänger falsche Glaubenssätze wie „CO2 ist böse“ ab. Die Zusammenhänge sind komplex und in der Wissenschaft gebe es auch keine Mehrheitswahrheiten. Dass Vieles in unsere Ökosystem nicht gut sei, sollte uns motivieren, tatsächlich Positives zu bewirken: Wälder fördern und wieder begrünen statt abholzen, die Biodiversität fördern, Wasserkreisläufe wieder in Ordnung bringen, Regenerative Landwirtschaft statt Monokulturen und dergleichen mehr.

„In Bayern müssen auch die vielen Grundrechtseinschränkungen und Rechtsbrüche während der **Corona-Zeit politisch und juristisch aufgearbeitet** werden. Wenn das nicht geschieht, droht eine Wiederholung, die sich vielleicht noch fataler auf unsere Gesellschaft auswirkt.“

Bildrechte: Jürgen Osterlänger

Jürgen Osterlänger
Vorsitzender Kreisverband Neustadt/Aisch - Bad Windsheim
Tannscharn 21, 91448 Emskirchen
kontakt@dieBasis-neabw.de
<https://diebasis-neabw.de>
09104-1431 / 01606963785
IBAN DE20 7606 9559 0001 5949 07

Freiheit

Machtbegrenzung

Achtsamkeit

Schwarmintelligenz